

# Pressemeldung

(Mainz, 1.3.2007)

## „Rebellen, Reformer, Revolutionäre“

Ministerin Doris Ahnen stellte das Kultursommer-Programm 2007 vor

**Ein hochkarätiges Programm zu einem spannenden Thema: Unter dem Motto „Rebellen, Reformer, Revolutionäre“ sind beim Kultursommer Rheinland-Pfalz vom 1. Mai bis zum 3. Oktober wieder ca. 220 Projekte zu erleben. Die neue Vorsitzende des Vereins, Kulturministerin Doris Ahnen, betonte, dass ein lebendiges Kulturland und innovative Ideen aus der Kulturszene auch beim 16. Kultursommer für Qualität und Vielfalt in allen Bereichen von Kunst und Kultur sorgen.**

Zwei Anlässe gab es, so die Ministerin, den Kultursommer Rheinland-Pfalz 2007 unter das Motto „Rebellen, Reformer, Revolutionäre“ zu stellen: die „Großen Persönlichkeiten der Region“, denen der Kulturbeitrag des Landes zum Programm der **Kulturhauptstadt 2007** „Luxemburg & die Großregion“ gewidmet ist, sowie das Landesjubiläum **„60 Jahre Rheinland-Pfalz“**, das die zahlreichen politischen Jubiläen dieses Jahres einschließt, so z.B. 175 Jahre Hambacher Fest an Pfingsten oder den 250. Geburtstag des Freiherrn vom Stein.

Zu den Beiträgen im Programm des **Kulturhauptstadtjahres** aus Trier und der Region Mosel, Saar, Eifel und Pfalz gehören neben der großen Konstantin-Ausstellung im Trierer Landesmuseum und weiteren Projekten zu bedeutenden Persönlichkeiten wie Nikolaus von Kues, Karl Marx und Robert Schuman auch die Kultursommer-Festivals im Westen des Landes: das grenzüberschreitende Festival Euroklassik (im Raum Pirmasens, Zweibrücken), die Antikenfestspiele und Brot & Spiele in Trier und die Internationalen Moselfestwochen, die mit der Aufführung von „Aposteles“ von Edward Elgar in ihre zwanzigste Saison starten. Dazu kommen viele oft grenzüberschreitende Kunst-, Theater-, Musik- und Literaturprojekte wie das Jugendmusical „Alice Superstar“ in Trier, das zehnteilige Projekt „Spiegelbilder europäischer Geschichte“ in Saarburg und Umgebung oder Ausstellungen zu den Eifler Arbeitswanderern des 19. und 20. Jh., zunächst in Prüm und dann in Belgien.

In **Andernach** findet am ersten Maiwochenende (5. und 6. Mai) zum Kultursommer-Start ein **großes Kulturfest für die ganze Familie bei freiem Eintritt** statt. Passend zum Motto darf der Kultautor Charles Bukowski – Sohn der Stadt – im Programm nicht fehlen. Auf der Musikbühne sind politische Liedermacher in der Tradition der Waldeck-Festivals und aktuelle Rockpoeten zu erleben. Das beliebte Straßentheater ist mit internationalen Gruppen natürlich auch dabei.

Die **Kinder- und Jugendprogramme** haben im Kultursommer einen wichtigen Stellenwert: zusätzlich zu den bekannten „Festivalstern Figurentheater“ und „Festivalstern Jugendtheater“ in ganz Rheinland-Pfalz sowie der Kinderinsel in Ludwigshafen und dem Kulturbeutel in Speyer gibt es erstmals einen Kinderkultursommer in der Eifel, im Kylltal und um Bitburg herum. Im Museum für Puppentheaterkultur in Bad Kreuznach (PUK) finden eine Ausstellung und viele Aufführungen zu Astrid Lindgrens hundertstem Geburtstag statt und ab Mitte September steht dort Prof. Albrecht Roser aus Stuttgart im Vordergrund, der dieses Jahr 85 Jahre alt wird und einer der großen Innovatoren des Puppenspiels im 20. Jh. ist („Robbi, Tobbi, & das Fliwatüüt“).



**Das Landesjubiläum und das Motto „Rebellen, Reformer, Revolutionäre“** inspirierten zahlreiche Projekte über kreative Menschen und wichtige Ereignisse. Neben Ernst Bloch, dem großen französischen Soziologen Pierre Bourdieu und dem Mainzer Revolutionär Georg Forster werden z.B. der Kabarett- und Jugendtheater-Autor Volker Ludwig aus Ludwigshafen und der einflussreiche jüdisch-deutsche Autor, Historiker und Anarchist Rudolf Rocker (gebürtiger Mainzer) bedacht. In Simmern im Hunsrück gibt es ein neues Schinderhannes-Festival und Blüchers Rheinübergang im Kampf gegen Napoleon im Jahr 1814 wird beim Blücherfest in Kaub thematisiert. Der Kultursommer hat eigens dafür ein Theaterstück in Auftrag gegeben.

**Neu im Kultursommer** ist auch das „Hachenburger Filmfest“, das dem neuen deutschen Film gewidmet ist. Im „VokalStern“ – einem neuen Förderkonzept – sind handverlesene nationale und internationale Chöre und Vokalensembles in ganz Rheinland-Pfalz zu hören. Bei den renommierten „Internationalen Orgelfestwochen“ bilden der Westerwald, die Lahn und der Taunus die erste Schwerpunktregion, deren herausragende Instrumente in etwa der Hälfte aller Konzerte im Juni und September präsentiert werden.

**Weitere Höhepunkte** bieten Projekte wie das LiteraturBüro Mainz e.V. mit der Veranstaltungsreihe "Parole Paroli - Literatur und Rebellion" und das Krimi-Medienfestival „Tatort Eifel“ in Daun und der Vulkaneifel im September.

In der Pfalz finden wieder das beliebte Festival „Palatia Jazz“ und die kleine aber feine Reihe „Vokalmusik entlang der Romanischen Strasse“ statt.

In Mainz sind unterschiedliche hochkarätige Festivals zu erleben: das 10. Mainzer Zeltfestival im Volkspark, „Mit Pauken & Trompeten“ auf der Malakoff-Terrasse, integratives und politisches Theater bei „Grenzenlos Kultur“ sowie „no strings attached - Figurentheater & mehr“ ab Ende September in den Mainzer Kammerspielen.

Das musikalische Finale des 16. Kultursommers bilden die zweiten Kathedralklänge in den Domen von Worms, Mainz und Speyer mit dem schwedischen Männerchor Orphei Drängar unter der Leitung von Robert Sund.

Ein Überblick über das **Kultursommerprogramm** wird am 27. April wieder in einer Zeitungsbeilage aller rheinland-pfälzischen Tageszeitungen veröffentlicht. Das Programm 2007 wird bis dahin auch im Internet komplettiert, unter [www.kultursommer.de](http://www.kultursommer.de).

Für weitere Informationen:

Kultursommer Rheinland-Pfalz; Iris Kofoldt  
Kaiserstraße 26-30, 55116 Mainz  
Tel.: 06131 / 288 38 18; Fax: 06131 / 288 388  
[pressestelle@kultursommer.de](mailto:pressestelle@kultursommer.de)